

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1846

24.3.1846 (No. 82)

Karlsruher Tagblatt.

Nro. 82.

Dienstag den 24. März

1846.

Bekanntmachung.

Bei der heute stattgehabten Wahl der Wahlmänner*) des neunten Distrikts**) wurden gewählt:

1) Stadterrechner Dalex. 2) Kaufmann Erxleben. 3) Bijouteriefabrikant Rupp. 4) Obergerichtskadvokat Ettlinger. 5) Bäckermeister Appenzeller. 6) Partikulier Sommerschu. 7) Polizeiamtman Bürger.

Karlsruhe den 23. März 1846.

Die Wahl-Commission.

*) In dem 1. — 8 Wahlbezirk wurden gewählt: Oberbürgermeister Fuchlin, Geheimrath und Stadtdirektor Stöber, Bürgermeister Helmle, Weinhändler Philipp Schmidt, Ministerialrath Vogelmann, Münzrath Kachel, Partikulier Schwindt sen., Partikulier Wilhelm Lang, Bierbrauer Gypfer, Schreinermeister Dauber, Kaufmann Bernigau, Oberstleutnant Holz, Metzgermeister Schumfen, Schreinermeister Römhild, Forstrath Klauprecht, Schlossermeister Bartberger, Schreinermeister Karl Scheerer, Hofschuhmachermeister Luder, Bäckermeister Warbe, Geheimer Hofrath Frey, Gemeinderath Spreng, Schlossermeister Würch, Buchbindermeister Schulz, Goldarbeiter E. Ballbach, Gemeinderath Baug, Geheimrath Bett, Bierbrauer Roos, Bäckermeister Vorholz, Oberbaurath Sauerbeck, Gemeinderath Nagete, Zimmermeister Beckmann, Kaufmann Wormser sen., Weinhändler Dürr, Kaufmann Rosenfeldt, Kaufmann M. Söll, Erbprinzenwirth Hoffmann, Prakt. Arzt Dr. Kusel, Amortisations-Kassendirektor Scholl, Gemeinderath Malbrein, Geheimer Kabinetsekretär Mittel, Strickermeister Nagel, Bierbrauer Eisele, Kaufmann Herzer, Oberforstmeister Fischer, Apotheker Ziegler, Gemeinderath Pfetsch, Medicinalrath Dr. Molitor, Kaufmann Stüber, Buchhändler Knittel, Gemeinderath Frey, Gemeinderath Kölle, Geheimrath Dr. Teuffel, Banquier Friedrich Kusel, Hoftheatersekretär Reif, Gemeinderath Schweig, Bäckermeister Anritter, Hof- und Stadtbaumeister Küngle, Kaufmann Barthold, Kaufmann Glock, Domänenrath Helbing, Oberst Schuberg.

**) Der zehnte Wahlbezirk, welcher die Durlacherthorstraße, Insel und Brunnenstraße umfaßt, wählt Mittwoch den 25. März sieben Wahlmänner.

Bekanntmachungen.

(1) [Diebstahl.] Freitag den 30. Januar d. J. wurden aus einem verschlossenen Zimmer des dritten Stockes im Nebenhaus des schwarzen Adlers in der Waldhornstraße folgende Gegenstände entwendet:

- 1) Ein Paar neue Herrenstiefeln.
- 2) Ein schon getragener, abgeschossener, brauner Paletot.
- 3) Ein schon getragener, abgeschossener, farbig gestreifter Schlafrock, etwas zerrissen, in welchem in einer Tasche ein kleines baumwollenes, roth und schwarz gestreiftes Sackuch sich befindet.
- 4) Ein wohl erhaltenes Deckbett mit blau gestreitem Ueberzug, mit Federn gefüllt.
- 5) Ein Unterbett mit 2 Kopfkissen, mit Federn gefüllt, von denen das eine blau, das andere grau gestreift war; der blaue Ueberzug war mit C. W. gezeichnet.
- 6) Ein Bettuch mit C. H. gezeichnet.
- 7) Ein braun gefärbter, gelblich schimmernder, wollener Teppich.

Wir bringen dies behufs der Fahndung auf die entwendeten Gegenstände und den zur Zeit noch unbekanntesten Thäter zur öffentlichen Kenntniß.

Karlsruhe den 20. März 1846.

Großh. Stadt-Amt.

Lacoste.

In Untersuchungssachen gegen Barbara Vollmer von Gainsheim, königl. bair. Landcommissariats Neustadt, wegen verheimlichter Schwangerschaft und

Niederkunft wurde durch Urtheil des Großherzoglichen Hofgerichts des Mittelrheinkreises zu Rastatt vom 9. d. M. Nro. 3030. zu Recht erkannt:

„Barbara Vollmer sei der Verheimlichung ihrer Schwangerschaft und Niederkunft für schuldig zu erklären, und deshalb unter Berücksichtigung ihres bisherigen Verhaftes zu einer peinlichen Gefängnißstrafe von vier Wochen, so wie zur Tragung der Untersuchungs- u. Straferhebungskosten zu verurtheilen, und nach erstandener Strafe des Großherzogthums zu verweisen.“

Dieses Urtheil wird hiermit, da die Verurtheilte des Großherzogthums verwiesen ist, öffentlich verkündet.

Signalement der Barbara Vollmer.

Größe 5' 3", Alter 31 Jahre, Statur mittlerer, Gesichtsförm oval, Gesichtsfarbe gesund, Haare dunkelbraun, Stirne gewöhnlich, Augenbraunen lang, dunkelbraun, Augen dunkelbraun, Nase mittlere, Mund gewöhnlich, Kinn breit, besondere Kennzeichen Blattnarben im Gesicht.

Karlsruhe den 20. März 1846.

Großh. Stadtamt.

Stöber.

Versteigerungen und Verkäufe.

(3) [Hausversteigerung.] Aus dem Nachlaß des Großh. Revisors Gaupp werden die unten beschriebenen Realitäten

Samstag den 28. d. M., Vormittags 9 Uhr,
in der Wohnung des Notars v. Nida, Karlsstraße
Nro. 25., der Theilung wegen öffentlich versteigert,
nämlich: ein Haus nebst Garten vor dem Ettlin-
ger Thor in den Auckern, neben Finanzrath Ehr-
mann und neben dem landwirthschaftlichen Verein.
Karlsruhe den 10. März 1846.

Großh. Stadtamtsrevisorat.

Gerhard.

Gösg.

(2) [Fettwaarenlieferung.] Die während einem
Jahre dießseits beiläufig erforderlichen

5 Centner Seife,
2 " Unschlittlicher, gegogene Gr,
5 " Schweinefett und
2 " Unschlitt,

sollen im Summitionswege in Lieferung begeben
werden, weshalb Muster und Bedingungen von
heute an bis zum 2. April d. J. in dem Inspek-
tionsbureau der dießseitigen Stelle eingesehen werden
können.

Karlsruhe den 19. März 1846.

Großh. Bad. Zeughaus-Direction.

Köbel, Major.

(2) [Hausversteigerung.] Der unterzeichnete Ver-
waltungsrath läßt das der Anstalt gehörige, in der
Erbprinzenstraße liegende zweistöckige Haus, mit
Nro. 28. bezeichnet, in welchem sich gegenwärtig die
Bureau befinden, bis

Mittwoch den 1. April d. J.,

Vormittags 10 Uhr,

in dem Hause selbst, unter Ratificationsvorbehalt,
öffentlich versteigern. Dasselbe enthält einen geräu-
migen gewölbten Keller, im untern Stock des Haupt-
gebäudes 4 Zimmer und 2 feuerfeste Gewölbe, in
dem obern Stock 5 Zimmer und Küche, und in
dem Seiten- und Hintergebäude 6 kleinere Zimmer
und Küche, sodann einen geräumigen Trockenspeicher
mit 2 Kammern, und wird sich vermöge der Ein-
richtung und Lage zum Betrieb eines Gewerbes,
namentlich für ein Laden-Geschäft, gut eignen.

Die Hälfte des Kauffchillings könnte auf dem
Haus stehen bleiben, und das Haus auf den 23ten
Juli d. J. übernommen werden.

Hierzu Lusttragende werden zur Versteigerung mit
dem Bemerkten eingeladen, daß man sich zur Ein-
sichtnahme des Hauses an Kassier Broglie zu
wenden habe.

Karlsruhe den 16. März 1846.

Der Verwaltungsrath der allgemeinen Versorgungs-
anstalt im Großherzogthum Baden.

(1) Mühlburg. [Viehversteigerung.] Näch-
sten Dienstag den 31. d. M., Nachmittags 2 Uhr,
werden auf dem Freihel. v. Seldeneck'schen Gute
dahier

14 Mastochsen,

8 fette Kühe,

1 fetter Bucherstier

öffentlich versteigert, wozu wir die Liebhaber einla-
den. Mühlburg den 23. März 1846.

Freiherrl. von Seldeneck'sche Gutsverwaltung.

Lattner.

(3) [Hausversteigerung.] Der Unter-
zeichnete läßt sein am Eck der Karls- und
Erbprinzenstraße, der großen Infanteriekaserne
gegenüber gelegenes, massiv gebautes Haus

Nro. 15., worin er sein Spezerei-Geschäft
seit 17 Jahren führte, mit eingerichteter Laden-
einrichtung oder auch ohne dieselbe, den 24.
März d. J., Nachmittags 3 Uhr, im Gasthaus
zum Kaiser Alexander dahier nochmals, und
zwar zum letzten Male, öffentlich versteigern,
und wenn ein angenehmes Gebot erzielt wird,
erfolgt sogleich der Zuschlag.

Das Haus kann jeden Tag in der Frühe
von 9 bis 11 Uhr eingesehen werden.

B. Ulrich, Kaufmann.

Wohnungs- Anträge u. Gesuche.

Zwei Wohnungen, eine von 3 Zimmern mit
Küche, die andere von 4 Zimmern und Küche, auf
Verlangen auch Raum zu einer Werkstätte oder Re-
misse, wie auch etwas Garten ist zu vermieten.
Näheres in Nro. 4. vor dem Mühlburger Thor, im
zweiten Stock.

Der zweite Stock des Hauses Nro. 2. in der
Karl-Friedrichstraße ist auf den 23. Juli zu vermie-
then. Das Nähere zu erfragen vorderer Zirkel
Nro. 14., im dritten Stock.

Innerer Zirkel Nro. 26., im dritten Stock, ist
ein schön möblirtes Zimmer bis 1. April zu beziehen.

Karl-Friedrichstraße Nro. 6. sind zwei möblirte
Zimmer, zusammen oder einzeln, zu vermieten;
wozu auch Kost gegeben werden kann. Näheres im
dritten Stock daselbst.

In der neuen Adlerstraße Nro. 31. ist der zweite
Stock zu vermieten, bestehend in 5 Zimmern, Al-
kof, Küche, 3 Dachkammern nebst allen Erforder-
nissen, und kann auf den 23. Juli bezogen werden.
Näheres Auskunft im untern Stock.

Erbprinzenstraße Nro. 27. ist ein geräumiges
Mansardenlogis von 3 Zimmern, Küche, Keller u.
auf den 23. April zu vermieten, und Näheres
hierüber neue Herrenstraße Nro. 58., ebener Erde
zu erfragen.

Ein möblirtes Zimmer mit 2 Fenstern, auf die
Straße gehend, ist in der Bähringerstraße Nro. 37.
im 2. Stock zu vermieten.

In der neuen Adlerstraße Nro. 27. ist der mitt-
lere Stock mit 6 Zimmern, Magd- und Waschk-
kammer nebst allen Bequemlichkeiten, auf den 23ten
April zu vermieten. Näheres in der Spitalstraße
Nro. 42, im Hinterhaus zu erfragen.

In der Blumenstraße Nro. 8. ist ein Zimmer,
im untern Stock auf die Straße gehend, mit oder
ohne Möbel bis den 1. April zu vermieten; wozu
auch Kost gegeben werden kann. Auch sind daselbst
6 neue Rohrstühle billig zu verkaufen.

In der Kreuzstraße Nr. 22. ist eine Wohnung,
parterre, bestehend in 4 Zimmern, Alkof, Küche,
Keller, Holzremise und einem Mansardenzimmer nebst
einer Speicherkammer; sodann die bel-étage mit
7 Zimmern, Alkof, Küche, Keller, Holzremise
und 2 Mansardenzimmern nebst gemeinschaftlichem
Waschhaus und Trockenspeicher zu vermieten,
und sind auf den 23. April, oder auf Verlangen
auf den 23. Juli, zu beziehen. Näheres Kreuzstraße
Nro 7.

Hirschstraße No. 6. ist im Hintergebäude ein freundliches Zimmer mit oder ohne Bett und Möbel an einen Herrn auf den 1. Mai zu vermieten.

In der neuen Adlerstraße Nr. 38. ist ein großes, schön möbirtes Zimmer zu vermieten und auf den ersten April zu beziehen.

Es sind zwei ineinander gehende Zimmer, schön möbirt, auf die Straße gehend, ebener Erde, entweder einzeln oder beide zusammen an einen ledigen soliden Herrn sogleich oder auf den ersten April zu vermieten. Zu erfragen Adlerstraße No. 4., ebener Erde.

Langestraße Nr. 154. sind im untern Stock zwei Zimmer, auf die Straße gehend, auf den 1. April zu vermieten.

Vermischte Nachrichten.

(1) [Kapitalgesuch.] Es sucht jemand ein Kapital von 14800 bis 15000 fl. gegen erstes gerichtliches Unterpfand auf ein hiesiges Geschäftshaus sammt Zubehörde, gegen pünktliche vierteljährliche Binszahlung bis 23. April oder 23. Juli d. J. aufzunehmen. Wer ein solches Kapital zu vergeben hat, beliebe seine schriftliche Offerte unter der Chiffre K. L. bei der Redaction dieses Blattes versiegelt einzureichen.

(1) [Kapitalgesuch.] Es wird für Rheinbaiern ein Kapital von 10000 fl. gegen doppelte gerichtliche Versicherung auf den 23. April aufzunehmen gesucht. Näheres zu erfragen auf dem Comptoir dieses Blattes.

(1) [Kapitalgesuch.] Ein Kapital von 6000 fl. wird auf eine Bierbrauerei und sonstige Liegenschaften aufzunehmen gesucht. Näheres ist darüber im Comptoir dieses Blattes zu erfahren.

(1) [Gesuch.] Eine solide Person, die im Kochen sehr gut bewandert sein muß, und sich sonst allen häuslichen Arbeiten, als: waschen, putzen ic. unterzieht, wird auf Ostern in Dienst gesucht. Das Nähere im Comptoir dieses Blattes.

(1) [Gesuch.] Im Hause No. 152. der Langenstraße, über eine Stiege, wird eine gute Köchin auf Ostern gesucht.

(1) [Gesuch.] In einem Waarengeschäft wird auf künftige Ostern ein Ausläufer, mit guten Zeugnissen versehen, gesucht. Zu erfragen Langestraße No. 175.

(1) [Dienstvertrag.] Eine Herrschaft, die den Winter in der Stadt, den Sommer auf dem Lande zubringt, sucht einen Kutscher, welcher mit guten Zeugnissen versehen ist, gut Pferde besorgen und fahren kann, und sich auch willig bei andern Arbeiten finden läßt. Zu erfragen Stephaniensstraße Nr. 7.

(1) [Dienstvertrag.] Ein gesittetes, mit guten Zeugnissen versehenes Mädchen, kann sogleich einen Platz zu Kindern erhalten. Näheres auf dem Comptoir dieses Blattes.

(1) [Dienstvertrag.] Ein gewandtes und solides Mädchen kann auf Ostern als Kellnerin in einer hiesigen Bierwirthschaft Unterkommen finden. Zu erfragen im Comptoir dieses Blattes.

(1) [Dienstvertrag.] Ein Mädchen, welches kochen und allen häuslichen Arbeiten vorstehen kann, wünscht sogleich oder auf Ostern einen Platz. Zu erfragen in der Herrenstraße No. 48., im dritten Stock.

(1) [Dienstvertrag.] Ein braves Mädchen, das sehr gut kochen, auch sonst allen häuslichen Arbeiten vorstehen kann, sich auch über gutes Betragen auszuweisen vermag, wünscht eine Stelle auf kommandes Ziel. Zu erfragen Langestraße No. 129., im zweiten Stock.

(1) [Dienstvertrag.] Ein solides Mädchen, welches gut kochen, waschen, nähen, bügeln und allen häuslichen Arbeiten vorstehen kann, wünscht auf Ostern eine Stelle zu erhalten. Näheres Akademiestraße No. 35 zu ebener Erde; und ein anderes solides Mädchen, welches ebenfalls gut kochen, waschen und putzen kann, sich auch allen häuslichen Arbeiten willig unterzieht, wünscht auf Ostern einen Dienst. Näheres Akademiestraße No. 35., im zweiten Stock.

(1) [Dienstvertrag.] Ein solides Mädchen, welches kochen kann und sich willig allen häuslichen Arbeiten unterzieht, wünscht auf Ostern einen Dienst in einer bürgerlichen Haushaltung zu erhalten. Näheres in der Waldstraße No. 60, im Hintergebäude im zweiten Stock.

(1) [Dienstvertrag.] Ein Mädchen, das schon mehrere Jahre bei hohen Herrschaften gedient hat, das nähen, bügeln, auch etwas Kleider machen und allen häuslichen Arbeiten vorstehen kann, und mit guten Zeugnissen versehen ist, wünscht auf Ostern eine Stelle als Zimmermädchen zu erhalten. Näheres ist zu erfragen Langestraße Nr. 58, im Hintergebäude, zwei Treppen hoch.

(1) [Dienstvertrag.] Ein solides Mädchen, welches sehr schön nähen kann und sich allen häuslichen Arbeiten willig unterzieht, wünscht bis Ostern eine Stelle als Zimmermädchen oder zu Kindern zu erhalten. Näheres Amalienstraße No. 7., im Hintergebäude.

(1) [Dienstvertrag.] Ein gebildetes Mädchen, welches schön nähen, bügeln und sonstigen häuslichen Arbeiten vorstehen kann, auch gute Zeugnisse auszuweisen vermag, wünscht eine Stelle als Zimmer- oder Kindermädchen; dasselbe sieht mehr auf gute Behandlung als auf großen Lohn. Näheres Amalienstraße No. 11., im dritten Stock.

(1) [Lehrlinggesuch.] Es wird ein rechtschaffener junger Mensch, welcher die Bäckerei erlernen will, auf Ostern gesucht. Näheres im innern Zirkel No. 29.

(1) [Verkaufsanzeige.] In der Wagner'schen Melkerei, bei Thoma vor dem Ruppurrer Thor, sind 10-12 Wagen guter Rüdung zu verkaufen.

Privat-Bekanntmachungen.

Für die rühmlichst bekannte

Bleiche in Urach

übernimmt die Besorgung der Leinwand ic.

Karl Benjamin Gehres,

Langestraße No. 96.

Von den neuesten französischen Stickereien sind so eben wieder frische Sendungen eingetroffen bei

W. Sttling,

Es der Langen- u. neuen Waldstraße Nr. 41.

Von Lyoner Hut-, Hauben- und Gürtelbändern

ist so eben eine bedeutende Sendung eingetroffen; um raschen Absatz zu erzielen, werden solche zu besonders billigen Preisen abgegeben bei

W. Ettling,

Ed. der Langen- und neuen Waldstraße
Nro. 41.

Die erwartete Sendung **feiner englischer Orleans und Merinos** ist in großer Auswahl eingetroffen bei

L. S. Leon Sohn,

Waldstraße,

dem Kaufmann Bierordt gegenüber.

Fremde.

In hiesigen Gasthöfen.

Im Darmstädter Hof. Hr. Baier, Kaufm. von Cöln. Hr. Braun, desgl. v. Frankfurt. Hr. Peh, desgl. daher.

Im Englischen Hof. Hr. Senn, Gastw. v. Basel. Hr. Uga, Rent. m. Kam. v. Bern. Hr. Storkheim, Kfm. v. Cöln. Hr. v. Hoch, Beamter v. Wien. Hr. Lichtenberg, Kfm. von Zürich. Hr. Lang, Kfm. v. Triebberg.

Im Erbprinzen. Hr. von Hegner, Oberst von Basel. Hr. v. Schwedel v. Baden. Hr. Mertens, Kfm. v. Cöln. Hr. Edwengart, Direktor v. Frankfurt. Frau Gräfin v. Erlach m. Bed. v. Erlach.

Im Getz. Hr. Pfeiler u. Hr. Fried v. Menzingen. Hr. Alt, Maschinist u. Hr. Viktorio, Instrumentenmacher v. Heidelberg. Hr. Holzmann v. Friesenhausen.

Im goldenen Adler. Hr. Geropp, Kfm. v. Gernsbach. Hr. Holz, Fabr. von Luttlingen. Hr. Pest von Bammerthal. Hr. Gruner von Jittingen. Hr. Bergmann v. Rothbach. Hr. Fuchs, Fabr. von Neckargemünd.

Im goldenen Kreuz (Post) Hr. Osenwirth, Kfm. v. Frankfurt. Hr. Schmidt, Kfm. v. Zweibrücken. Hr. Köhl, Kfm. v. Lyon. Hr. Bausch, Rent. v. Roussol. Hr. Wagner, Part. v. Metz. Hr. Harter, Fabr. a. d. Schweiz. Hr. Stoll, Rent. v. Cöln.

Im goldenen Schiff. Hr. Mezger, Weinhdlr. v. Bachingen. Hr. Emsheimer, Weinhdlr. von Geglinsgen. Hr. Wertheimer, Hdm. v. Bodersheim. Hr. Jonas, Hdm. v. Lamsheim. Hr. Goldschmidt, Hdm. von Großzimmern. Hr. Dünkelspiel, Hdm. v. Gemmingen.

Im Hof von Holland. Hr. Gele, Kfm. v. Elberfeld. Hr. Guttinger, Kaufm. von Regensburg. Hr. Schäffer, Part. v. Biengen. Hr. Montbel, Propr. von Lyon. Hr. Kleinmann, Part. v. Stuttgart.

Im König von England. Hr. Kern v. Eitensheim.

Im Nassauer Hof. Hr. Heinsheimer, Kfm. v. Eppingen. Hr. Edinger von Hoffenheim. Hr. Dypenheimer, Hdm. daher. Hr. Kleis, Kfm. v. Birmingen. Hr. Bohn, desgl. daher. Hr. Rahn, Kfm. v. Chessletten. Hr. Bär, desgl. v. Jagenheim. Hr. Weiß, desgl. daher.

Im Pariser Hof. Hr. Helwig u. Hr. Krenslund,

Redigirt und gedruckt unter Verantwortlichkeit der Ehr. Fr. Müller'schen Postbuchhandlung.

Doppel-Bier

wird von heute an wieder verzapft bei
Bierbrauer P. Müller,
zum Römer.

Großherzogliches Hoftheater.

Dienstag den 24. März: Zum ersten Male: **Ein Weib aus dem Volke.** Schauspiel in 5 Akten, von Dennery und Mallian, deutsch von Dräxler-Mansfred.

Donnerstag den 26. März: **Othello.** Große Oper in 3 Aufzügen, von Rossini.

Freitag den 27. März. Mit allgemein aufgehobenem Abonnement. **Conzert der beiden Violin-Virtuosinnen Fräul. Milanollo.** Vorher: Zum ersten Male: **Die Supplicanten.** Originallustspiel in 3 Aufzügen, von L. Feldmann.

Part. v. Mannheim. Hr. Reich, Kfm. v. Basel. Hr. Werner, Fabr. v. Stuttgart.

Im Urin. Friedrich von Baden. Hr. Gallo, Rent. v. Sulz. Hr. Weib, Prof. von Baden. Hr. v. Rigouret v. Lausanne. Hr. Weber, Part. von Rothensfeld. Mad. Keubel v. Baden. Hr. Masson, Prof. m. Sat. v. Straßburg. Hr. Jost, Ingen. von Heidelberg. Hr. Staiger, Part. v. Stuttgart. Hr. Berheim, Rent. m. Sat. v. Cöln. Hr. Merkle, Kfm. v. Gandel.

Im Rheinischen Hof. Hr. Blum, Fabr. v. Emmendingen. Hr. Weiß, Kfm. v. Landau. Mad. Sudory m. Fel. Tochter v. Herbolzheim.

Im Ritter. Hr. Conces, Bergwerksdirektor von St. Etienne. Hr. Staudt, Kfm. von Frankfurt. Hr. Schneider von Stuttgart. Hr. Wittmann, Domänenverwalter v. Pforzheim. Hr. Ernst u. Hr. Wittmann, Dekonomen v. Duffenhardt. Hr. Krehn v. Weiskopf. Hr. Hertkorn, Kfm. v. Horb. Hr. Fehmann, Kfm. v. Zell. Hr. Brandeis, Stud. v. Heidelberg. Hr. Bild von Rastatt. Hr. Binz, Thierarzt m. Kam. von Herbolzheim. Hr. Winter, Kfm. v. Stuttgart.

Im rothen Hause. Hr. Lang von Landau. Hr. Friesmann m. Sat. v. München. Hr. Kehl, Kfm. von Frankfurt. Hr. Weyer, Stud. v. Gießen. Hr. Mantel, Ingen. v. Rütthausen. Hr. Wagner, Fabr. daher. Hr. Böcker, Kfm. v. Ulm.

Im Waldhorn. Hr. Walter, Kfm. v. Lafr. Hr. Döbner, Propr. von Steinweiler. Hr. Heinsfetter von Gernsbach. Hr. Korn, Kfm. von Affenthal. Hr. Kern, Dekonom daher. Hr. Martin, Registrator v. Bühl.

Im wilden Mann. Hr. Schlageter v. Zell. Hr. Bachmann v. Schwarzbach. Hr. Wirth v. Kappel. Hr. Freiger von Waldkirch. Hr. Boos von Möstlich. Hr. Krieger v. Weichsel.

Im Lärtinger Hof. Hr. Thümmel, Kfm. v. Heidelberg. Hr. Köffer, Kfm. von Bremen. Hr. Dieterle, Kfm. v. Schabach. Hr. Schmieder, Kaufm. daher. Hr. Geschner, Kfm. v. Augsburg. Hr. Häusser v. Freiburg. Hr. Steinmann, Kfm. v. Frankfurt.

In Privathäusern.

Bei Hrn. Bezirksförster Roth: Hr. Kisting v. Herbolzheim. — Bei Hrn. Geh. Rath Dr. Seubert: Hr. Bierordt, Regierungsrath von Mannheim. — Bei Hrn. G. J. Wallebrein: Hr. F. Wallebrein, Stud. v. Heidelberg. — Bei Hrn. Medicinalrath Baur: Fel. Baumgärtner v. Rastatt. — Bei Hrn. Busjäger: Hr. Krieg v. Gernersheim.